
CSU-Fraktion zur Tramführung durch die Maximilianstraße

Eine aktuelle Anfrage der Augsburger Allgemeinen Zeitung beantwortet die CSU-Stadtratsfraktion mit folgender Zwischennachricht:

In der morgigen Fraktionsvorstandssitzung wie in der anschließenden Fraktionssitzung wird die CSU-Fraktion die Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses vorberaten. Auf der Tagesordnung des Ausschusses steht unter Ziffer 5 die Tramführung in der Maximilianstraße, über die auch in der CSU-Fraktion beraten wird.

Zur Ausgangslage ist festzustellen, dass die CSU-Fraktion bislang eine endgültige Entscheidung, ob eine Tramlinie durch die Maximilianstraße gelegt wird, sich offengehalten hat. Denn diese Entscheidung kann aus Sicht der CSU-Fraktion erst dann fallen, wenn alle Belange im Gesamtzusammenhang geprüft worden sind. Dazu gehören die betrieblichen Belange der SWA, die Verknüpfung mit der Mobilitätsdrehscheibe, Teilprojekte wie die Weiterführung der Linie 6 über den Königsplatz und nicht zuletzt die förderrechtlichen und technischen Rahmenbedingungen. Auch ist zu prüfen, wie diese Tramführung in den Nahverkehrsplan integriert werden könnte.

Die CSU-Fraktion spricht sich für eine exakte Analyse des Fahrgastaufkommens auf der fraglichen Strecke aus und plädiert ergänzend für eine Fahrgastbefragung. Denn letztlich muss die Linie von den Bürgern auch angenommen werden.